

SDH-H-15 / SDH-H-15-UK



DE | Betriebsanleitung

HU | Használati Utasítás

SDH-H-15 / SDH-H-15-UK



DE | Betriebsanleitung

Inhalt

1	EG-Konformitätserklärung	3
2	Sicherheit	4
2.1	Sicherheitshinweise.....	4
2.2	Sicherheitskennzeichnung	4
2.3	Definition Fachpersonal/ Sachkundiger	4
2.4	Persönliche Sicherheitsmaßnahmen	4
2.5	Schutzausrüstung.....	5
2.6	Unfallschutz	5
2.7	Funktions- und Sichtprüfung	5
2.7.1	Mechanik.....	5
3	Allgemeines	6
3.1	Bestimmungsgemäßer Einsatz	6
3.2	Übersicht und Aufbau.....	7
3.3	Zubehörteile	8
4	Bedienung	9
4.1	Anbauvarianten	9
4.2	Gerätebedienung.....	11
5	Wartung und Pflege	13
5.1	Wartung.....	13
5.1.1	Mechanik.....	13
5.2	Reparaturen	13
5.3	Prüfungspflicht.....	14
5.4	Hinweis zum Typenschild.....	15
5.5	Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten	15
6	Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen	15

Änderungen gegenüber den Angaben und Abbildungen in der Betriebsanleitung sind vorbehalten.

1 EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: Schachdeckelheber-hydraulisch SDH-H
Typ: SDH-H-15 / SDH-H-15-UK
Artikel-Nr.: 54800002 / 54800006



Hersteller: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.com

Die vorstehend bezeichnete Maschine entspricht den einschlägigen Vorgaben nachfolgender EU-Richtlinien:
2006/42/EG (Maschinenrichtlinie)

Folgende Normen und technische Spezifikationen wurden herangezogen:

DIN EN ISO 12100

Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

DIN EN ISO 13857

Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen

Dokumentationsbevollmächtigter:

Name: Jean Holderied
Anschrift: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany

Unterschrift, Angaben zum Unterzeichner:



Erdmannhausen, 24.10.2023.....
(Eric Wilhelm, Geschäftsführer)

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitshinweise



Lebensgefahr!

Bezeichnet eine Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod und schwerste Verletzungen die Folge.



Gefährliche Situation!

Bezeichnet eine gefährliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, können Verletzungen oder Sachschäden die Folge sein.



Verbot!


Bezeichnet ein Verbot. Wenn es nicht eingehalten wird, sind Tod und schwerste Verletzungen, oder Sachschäden die Folge.




Wichtige Informationen oder nützliche Tipps zum Gebrauch.

2.2 Sicherheitskennzeichnung

WARNZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Quetschgefahr der Hände.	29040221	30 x 30 mm
		29040220	50 x 50 mm
		29040107	80 x 80 mm

GEBOTSZEICHEN

Symbol	Bedeutung	Bestell-Nr.	Größe
	Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.	29040665	Ø 30 mm
		29040666	Ø 50 mm
		29041049	Ø 80 mm

2.3 Definition Fachpersonal/ Sachkundiger

Installations-, Wartungs- und Reparaturarbeiten an diesem Gerät dürfen nur von Fachpersonal oder Sachkundigen durchgeführt werden!

Fachpersonal oder Sachkundige müssen für die folgenden Bereiche, soweit es für dieses Gerät zutrifft, die notwendigen beruflichen Kenntnisse besitzen:

- für Mechanik
- für Hydraulik
- für Pneumatik
- für Elektrik

2.4 Persönliche Sicherheitsmaßnahmen



- Jeder Bediener muss die Bedienungsanleitung für das Gerät mit den Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.
- Das Gerät und alle übergeordneten Geräte in/an die das Gerät eingebaut ist, dürfen nur von dafür beauftragten und qualifizierten Personen betrieben werden.



- Es dürfen **nur Geräte mit Handgriffen manuell** geführt werden.
Ansonsten besteht Verletzungsgefahr der Hände!

2.5 Schutzausrüstung

Die Schutzausrüstung besteht gemäß den sicherheitstechnischen Anforderungen aus:

- Schutzkleidung
- Schutzhandschuhe
- Sicherheitsschuhe

2.6 Unfallschutz



- Arbeitsbereich für unbefugte Personen, insbesondere Kinder, weiträumig absichern.
- **Vorsicht bei Gewitter – Gefahr durch Blitzschlag!**
Je nach Intensität des Gewitters gegebenenfalls die Arbeit mit dem Geräte einstellen.



- Arbeitsbereich ausreichend beleuchten.
- **Vorsicht bei nassen, angefrorenen, vereisten und verschmutzten Baustoffen!**
Es besteht die Gefahr des Herausrutschens des Greifgutes. → UNFALLGEFAHR!

2.7 Funktions- und Sichtprüfung

2.7.1 Mechanik



- Das Gerät muss vor jedem Arbeitseinsatz auf Funktion und Zustand geprüft werden.
- Wartung, Schmierung und Störungsbeseitigung dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!



- Bei Mängeln, die die Sicherheit betreffen, darf das Gerät erst nach einer kompletten Mängelbeseitigung wieder eingesetzt werden.
- Bei jeglichen Rissen, Spalten oder beschädigten Teilen an irgendwelchen Teilen des Gerätes, muss **sofort** jegliche Nutzung des Gerätes gestoppt werden.



- Die Betriebsanleitung für das Gerät muss am Einsatzort jederzeit einsehbar sein.
- Das am Gerät angebrachte Typenschild darf nicht entfernt werden.
- Unlesbare Hinweisschilder (wie Verbots- und Warnzeichen) sind auszutauschen.

3 Allgemeines

3.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Das Gerät Schachtdeckelheber-hydraulisch (SDH-H) dient ausschließlich zum Heben und Verahren von allen gängigen Schacht- und Kanaldeckeln.

Die Losreißkraft von Schacht- und Kanaldeckeln reicht bis maximal 1500 kg.

Diverse Hakenschlüssel und Traversen gibt es als Zubehörteile.



Die Losreißkraft von 1.500 kg des Gerätes (SDH-H) darf nicht überschritten werden!



- Das Gerät darf nur für den in der Bedienungsanleitung beschriebenen bestimmungsgemäßen Einsatz, unter Einhaltung der gültigen Sicherheitsvorschriften und unter Einhaltung der dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen und den der Konformitätserklärung verwendet werden.
- Jeder anderweitige Einsatz gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist **verboten!**
- Die am Einsatzort gültigen gesetzlichen Sicherheits- und Unfallvorschriften müssen zusätzlich eingehalten werden.



Der Anwender **muss** sich vor jedem Einsatz vergewissern, dass:

- das Gerät für den vorgesehenen Einsatz geeignet ist
- sich im ordnungsgemäßen Zustand befindet
- die zu hebenden Lasten für das Heben geeignet sind

In Zweifelsfällen setzen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit dem Hersteller in Verbindung.



NICHT ERLAUBTE TÄTIGKEITEN:

Eigenmächtige Umbauten am Gerät oder der Einsatz von eventuell selbstgebaute Zusatzvorrichtungen gefährden Leib und Leben und sind deshalb grundsätzlich verboten!

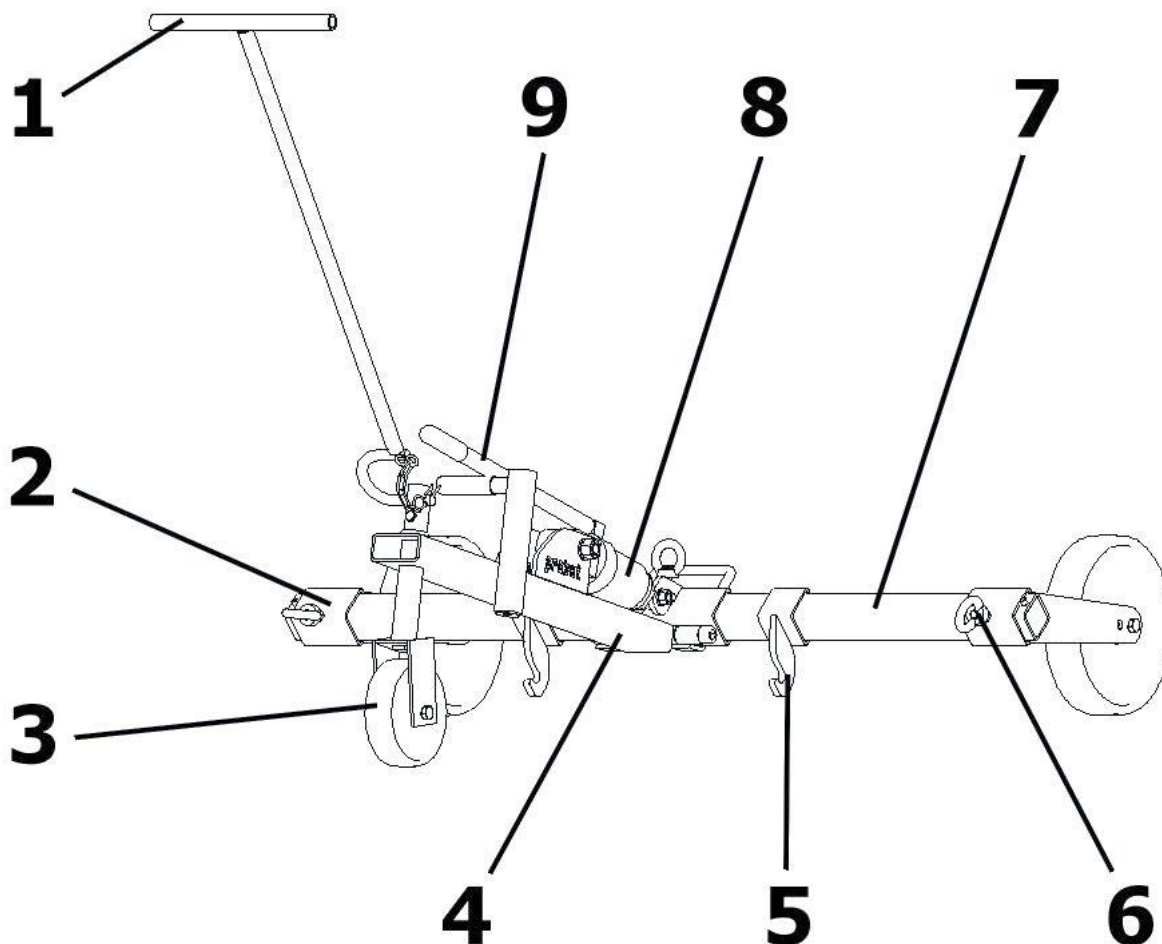
Die Tragfähigkeit (WLL) und Nennweiten/Greifbereiche des Gerätes dürfen nicht überschritten werden.

Alle nicht bestimmungsgemäßen Transporte mit dem Gerät sind strengstens untersagt:

- Transport von Menschen und Tieren.
- Transport von Baustoffpaketen, Gegenständen und Materialien, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind.
- Das Anhängen von Lasten mit Seilen, Ketten o.ä. an das Gerät.

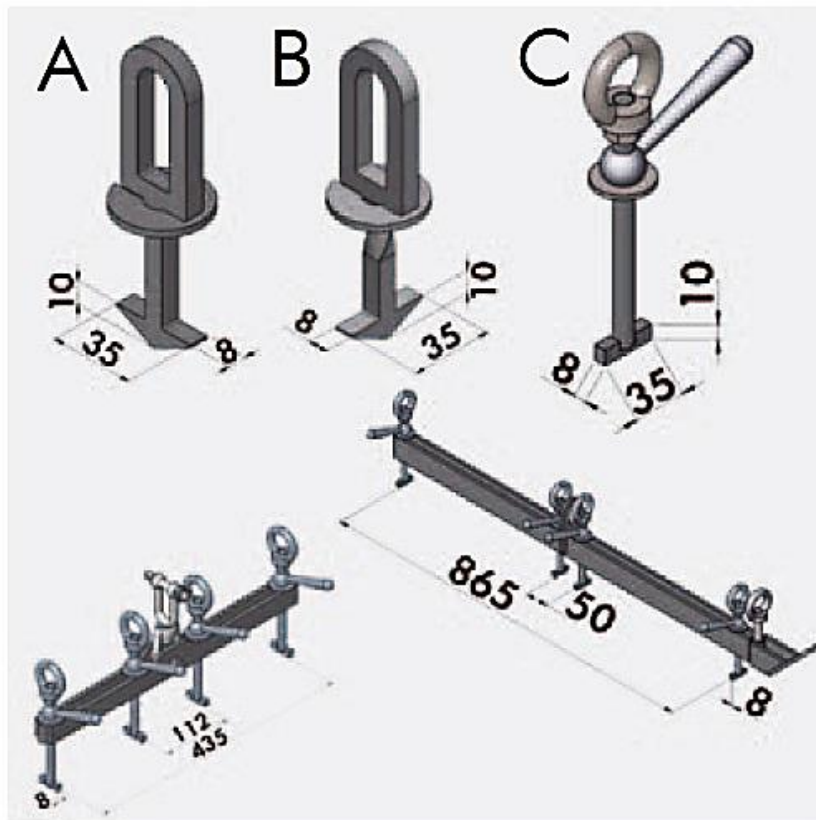
3.2 Übersicht und Aufbau

SDH-H



1	Handgriff	6	Ringschraube
2	Halter für Stützrad	7	Querträger
3	Stützrad	8	Hydraulik Handpumpe
4	Hauptträger	9	Hubstange an Hydraulik-Handpumpe
5	Haken für Schachdeckel		

3.3 Zubehörteile



Typ	Bezeichnung	Best.-Nr.
Schlüssel und Traversen	Schlüssel A	44800019
	Schlüssel B	44800020
	Schlüssel C	44800075
	Gatic Schlüssel (UK)	44800069
	Traverse „klein“	44800008
	Traverse „groß“	44800018
Schlüssel- und Traversensatz UK	2x Schlüssel A, 2 Schlüssel B, 2x Schlüssel C, 1x Traverse „klein“, 2x Traversen „groß“	54800004



Es werden immer zwei Schlüssel zum Ausheben benötigt.

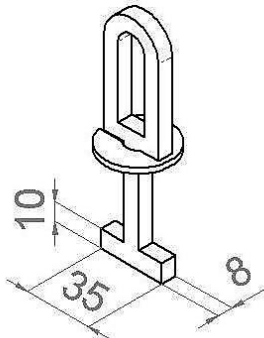
4 Bedienung

4.1 Anbauvarianten

Je nach Form, Art und Ausführung der Schacht- und Kanaldeckel müssen die passenden Haken (A oder B), bzw. die Varianten (I oder II) verwendet werden.

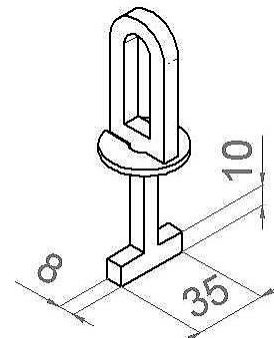
HAKEN A

Haken A (2x44800019)



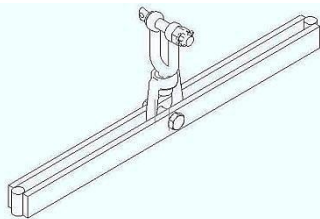
HAKEN B

Haken B (2x44800020)



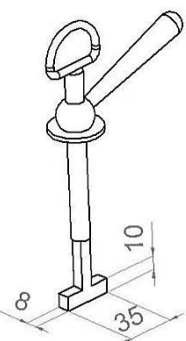
VARIANTE I

Traverse „klein“ (44800008)

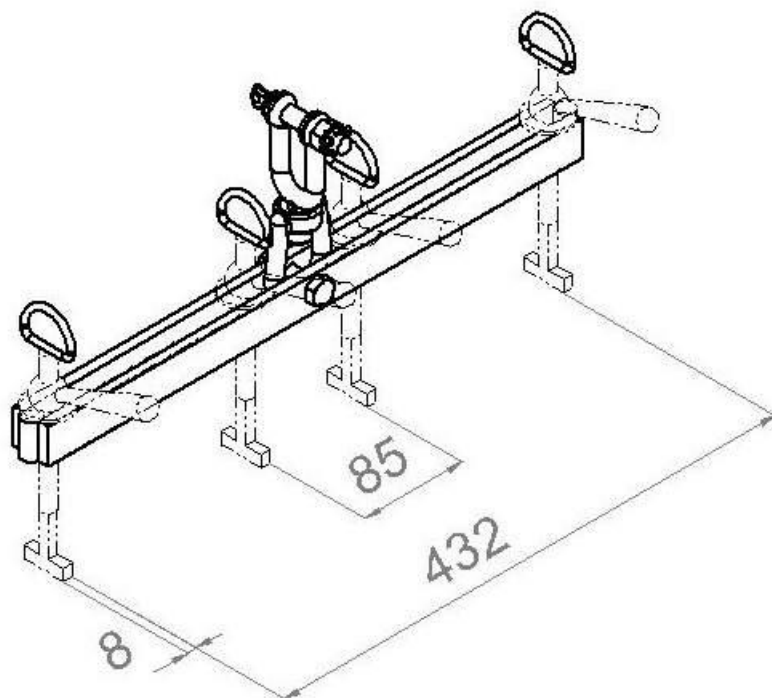


+ →

Haken C (4x44800017)

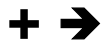
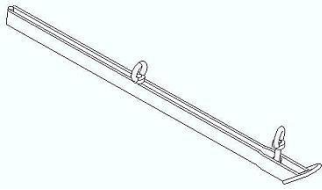


Traverse „klein“ (44800008) + Haken C (44800017)

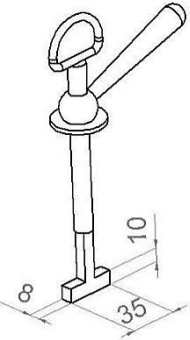


VARIANTE II

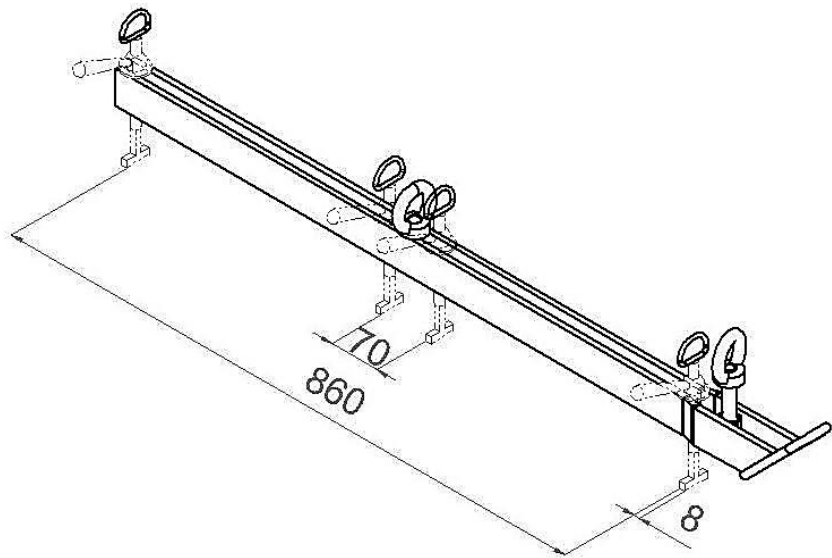
Traverse „groß“ (2x44800018)



Haken C (4x44800017)

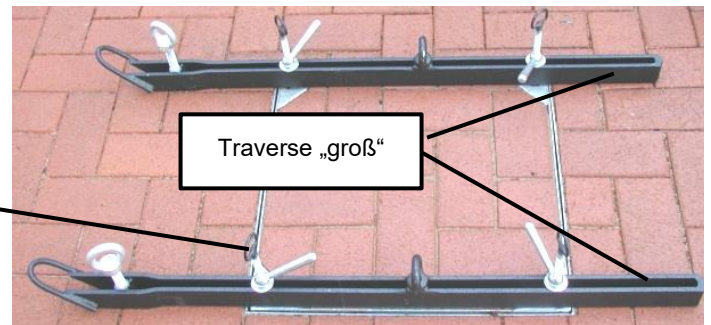
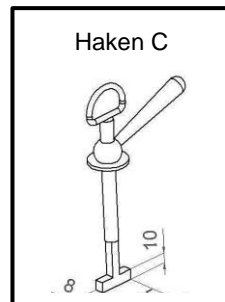


Traverse „groß“ (44800017) + Haken C (44800017)

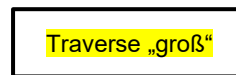
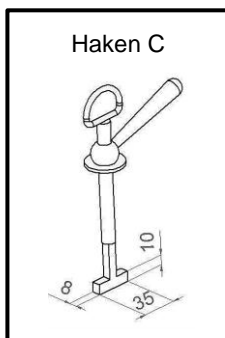


4.2 Gerätebedienung

- Traversen bzw. Haken passend zum Schacht-/ Kanaldeckel vorbereiten, welcher angehoben werden soll.



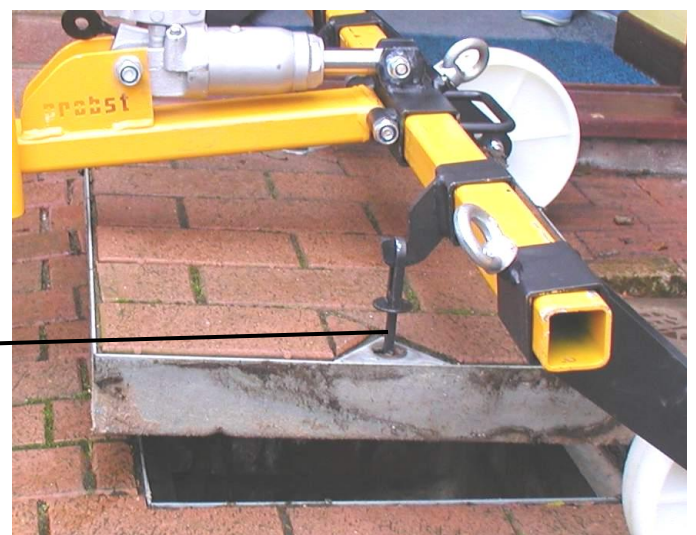
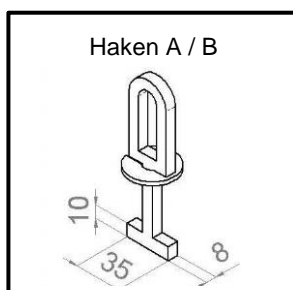
- Mit dem Gerät (SDH-H) über den Schacht-/ Kanaldeckel fahren und die Haken (A oder B) in die Haken am Gerät (SDH-H) einhängen.

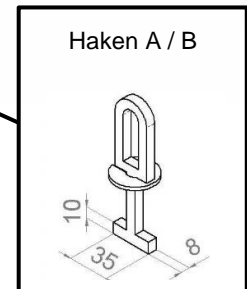
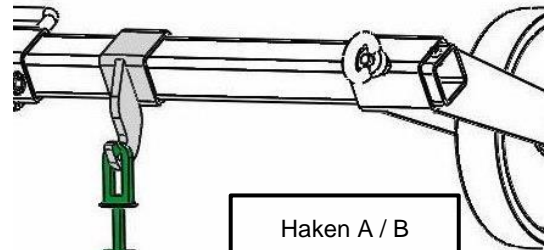
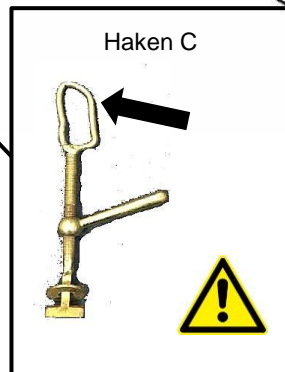
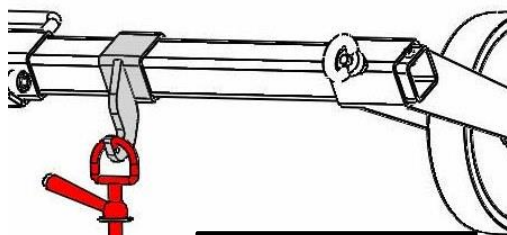
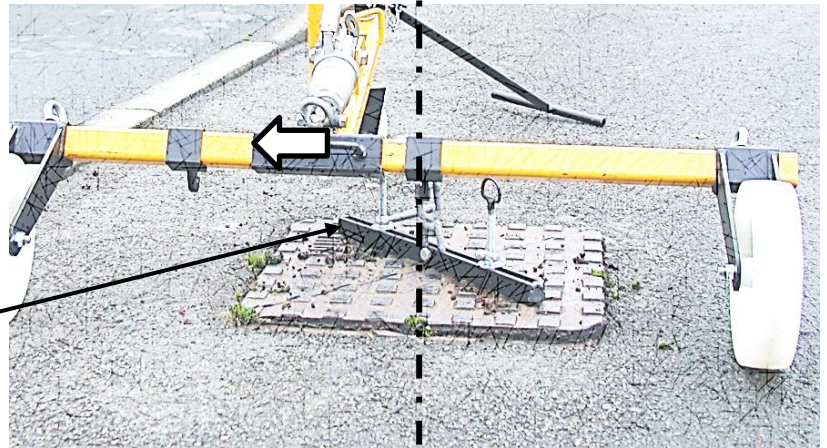
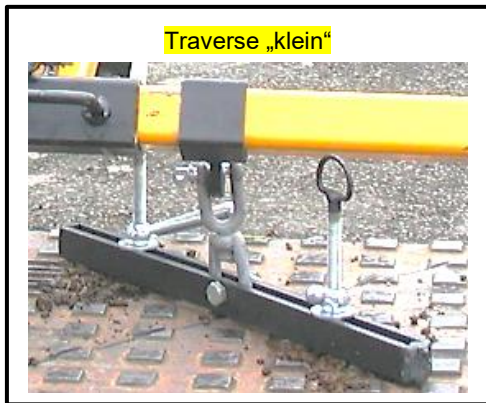


- Gerät über die Hubstange an der Hydraulik-Handpumpe hoch pumpen.



ACHTUNG: Hände und Füße aus dem Gefahrenbereich des Gerätes (SDH-H) bringen!





- Gerät (SDH-H) kann nun mit dem angehobenen Schacht-/ Kanaldecke **vorsichtig** zum Bestimmungsort gefahren werden.
- Um den Schacht-/ Kanaldeckel wieder abzulassen, muss die Hubstange an der Hydraulik-Handpumpe von Hand leicht verdreht werden.



ACHTUNG: Hände und Füße aus dem Gefahrenbereich des Gerätes (SDH-H) bringen!

5 Wartung und Pflege

5.1 Wartung



Um eine einwandfreie Funktion, Betriebssicherheit und Lebensdauer des Gerätes zu gewährleisten, sind die in der unteren Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten nach Ablauf der angegebenen Fristen durchzuführen.

Es dürfen **nur Original-Ersatzteile** verwendet werden; ansonsten erlischt die Gewährleistung.

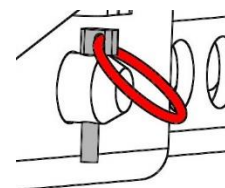
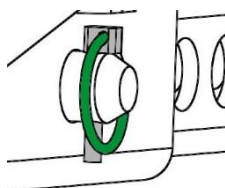


Alle Arbeiten dürfen nur bei stillgelegtem Gerät erfolgen!

5.1.1 Mechanik

WARTUNGSFRIST	Auszuführende Arbeiten
Erstinspektion nach 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben kontrollieren bzw. nachziehen (darf nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden).
Alle 50 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none"> Sämtliche Befestigungsschrauben nachziehen (achten Sie darauf, dass die Schrauben gemäß den gültigen Anzugsdrehmomenten der zugehörigen Festigkeitsklassen nachgezogen werden). Sämtliche vorhandene Sicherungselemente (wie Klappsplinte) auf einwandfreie Funktion prüfen und defekte Sicherungselemente ersetzen. → 1) Alle Gelenke, Führungen, Bolzen und Zahnräder, Ketten auf einwandfreie Funktion prüfen, bei Bedarf nachstellen oder ersetzen. Greifbacken (sofern vorhanden) auf Verschleiß prüfen und reinigen, bei Bedarf ersetzen. Alle vorhandenen Gleitführungen, Zahnstangen, Gelenke von beweglichen Bauteilen oder Maschinenbaukomponenten sind zur Reduzierung von Verschleiß und für optimale Bewegungsabläufe einzufetten/ zu schmieren (empfohlenes Schmierfett: <i>Mobilgrease HXP 462</i>). Alle Schmiernippel (sofern vorhanden) mit Fettpresse schmieren.
Mindestens 1x pro Jahr (bei harten Einsatzbedingungen Prüfintervall verkürzen)	<ul style="list-style-type: none"> Kontrolle aller Aufhängungsteile, sowie Bolzen und Laschen. Prüfung auf Risse, Verschleiß, Korrosion und Funktionssicherheit durch einen Sachkundigen.

1)



5.2 Reparaturen



- Reparaturen am Gerät dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die die dafür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.
- Vor der Wiederinbetriebnahme muss eine außerordentliche Prüfung durch einen Sachverständigen durchgeführt werden.

5.3 Prüfungspflicht



- Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass das Gerät mindestens jährlich durch einen Sachkundigen geprüft und festgestellte Mängel sofort beseitigt werden (→ DGUV Regel 100-500).
- Die dementsprechenden gesetzlichen Bestimmungen u. die der Konformitätserklärung sind zu beachten!
- Die Durchführung der Sachkundigenprüfung kann auch durch den Hersteller Probst GmbH erfolgen. Kontaktieren Sie uns unter: service@probst-handling.de
- Wir empfehlen, nach durchgeführter Prüfung und Mängelbeseitigung des Gerätes die Prüfplakette „Sachkundigenprüfung/ Expert inspection“ gut sichtbar anzubringen (Bestell-Nr.: 29040056+Tüv-Aufkleber mit Jahreszahl).



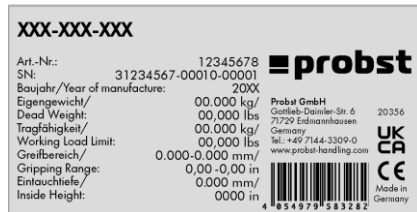
Die Sachkundigenprüfung ist unbedingt zu dokumentieren!

Gerät	Jahr	Datum	Sachkundiger	Firma

5.4 Hinweis zum Typenschild



- Gerätetyp, Gerätenummer und Baujahr sind wichtige Angaben zur Identifikation des Gerätes. Sie sind bei Ersatzteilbestellungen, Gewährleistungsansprüchen und sonstigen Anfragen zum Gerät stets mit anzugeben.
- Die maximale Tragfähigkeit (WLL) gibt an, für welche maximale Belastung das Gerät ausgelegt ist. Die maximale Tragfähigkeit (WLL) darf **nicht** überschritten werden.
- Das im Typenschild bezeichnete Eigengewicht ist bei der Verwendung am Hebezeug/Trägergerät (z.B. Kran, Kettenzug, Gabelstapler, Bagger...) mit zu berücksichtigen.



Beispiel:

5.5 Hinweis zur Vermietung/Verleihung von PROBST-Geräten



Bei jeder Verleihung/Vermietung von PROBST-Geräten **muss** unbedingt die dazu gehörige **Original-Betriebsanleitung** mitgeliefert werden (bei Abweichung der Sprache des jeweiligen Benutzerlandes, ist zusätzlich die jeweilige Übersetzung der Original-Betriebsanleitung mit zuliefern)!

6 Entsorgung / Recycling von Geräten und Maschinen



Das Produkt **darf nur** von qualifiziertem Fachpersonal außer Betrieb genommen und zur Entsorgung/ zum Recyceln vorbereitet werden. Entsprechend vorhandene **Einzelkomponenten** (wie Metalle, Kunststoffe, Flüssigkeiten, Batterien/Akkus etc.) **müssen** gemäß den **national/ länderspezifisch geltenden Gesetzen und Entsorgungsvorschriften** entsorgt/recycelt werden!



Das Produkt darf nicht im Hausmüll entsorgt werden!

Wartungsnachweis



Garantieanspruch für dieses Gerät besteht nur bei Durchführung der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten (durch eine autorisierte Fachwerkstatt)! Nach jeder erfolgten Durchführung eines Wartungsintervalls muss unverzüglich dieser Wartungsnachweis (mit Unterschrift u. Stempel) an uns übermittelt werden. ¹⁾

¹⁾ per E-Mail an: service@probst-handling.de / per Fax oder Post

Betreiber: _____
 Gerätetyp: _____ Artikel-Nr.: _____
 Geräte-Nr.: _____ Baujahr: _____

Wartungsarbeiten nach 25 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten nach 50 Betriebsstunden		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

Wartungsarbeiten 1x jährlich		
Datum:	Art der Wartung:	Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift
		Wartung durch Firma:
		Stempel
	
		Name / Unterschrift

DE

SDH-H-15 / SDH-H-15-UK



HU | Használati Utasítás

Tartalom

1	CE - Konformitás	3
2	Biztonság	4
1.1	Biztonsági előírások	4
2.1	Biztonsági etikettek	4
2.2	A szakember/szakértő meghatározása	4
2.3	Személyi biztonsági követelmények	5
2.4	Védőfelszerelések	5
1.1	Balesetvédelem	5
2.5	Működés- és szemrevételezési vizsgálat	5
2.5.1	Általános tudnivalók	5
3	Általános	6
3.1	Rendeltetésszerű használat	6
3.2	Áttekintés és felépítés	7
3.3	Tartozékok	8
3.4	Használat	9
3.5	Szerelési változatok	9
3.6	A készülék működtetése	11
4	Karbantartás és tisztítás	13
4.1	Karbantartás	13
4.1.1	Mechanika	13
4.2	Javítás	13
4.3	Kötelező ellenőrzések	14
4.4	A típustáblához tájékoztató	15
4.5	PROBST berendezések bérléséhez/kölcsönzéséhez UTASÍTÁS	15
5	Berendezések és gépek ártalmatlanítása / újrahasznosítása	15

Fenntartjuk a jogot, hogy a használati utasításban szereplő információkat és ábrákat módosítsuk..

1 CE - Konformitás

Megnevezés: Sakkfedél-emelő hidraulikus SDH-H
Típus: SDH-H-15 / SDH-H-15-UK
Cikkszám: 54800002 / 54800006



Gyártó: Probst GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 6
71729 Erdmannhausen, Germany
info@probst-handling.de
www.probst-handling.com

Vonatkozó rendelkezések, aminek a berendezés megfelel.

The machine described above complies with the relevant requirements of the following EU directives:

2006/42/CE (gépek irányelvei)

A következő harmonizált kódok alapján (kivonatolt):

DIN EN ISO 12100

Gépek biztonsága - Általános vezér irányelvek – Kockázatkezelés és kockázatcsökkentés

DIN EN ISO 13857

Biztonsági távolságok a veszélyes helyek felső és alsó testrésszel való elérése ellen

EC-dokumentációért felelős személy:

Név: Jean Holderied

Cím: Probst GmbH; Gottlieb-Daimler-Straße 6; 71729 Erdmannhausen, Germany





Aláírás, az aláírás adatai:

Erdmannhausen, 23.05.2023.....
(Eric Wilhelm, Ügyvezető Igazgató)




2 Biztonság

1.1 Biztonsági előírások


	Életveszély! Veszélyt jelez. Ha nem elővigyázatos akkor halál és súlyos sérülés lehet a következmény.
	Veszélyes helyzet! Veszélyes helyzetet jelez. Ha nem elővigyázatos akkor sérülés és dologi kár lehet a következmény.
	Tilos! Tilalmat jelez. Ha nincs betartva akkor halál és súlyos sérülés vagy dologi kár lehet a következmény.
	Fontos információk vagy hasznos tippek a használathoz.

2.1 Biztonsági etikettek

FIGYELMEZTETŐ JELZÉSEK

Színbórium	Meghatározás	Order-No.:	Size:
	Kéz becsípődésének veszélye.	29040221 29040220 29040107	30 x 30 mm 50 x 50 mm 80 x 80 mm

FELHÍVÁS JELZÉSEK

Színbórium	Meghatározás	Order-No.:	Size:
	Minden kezelőnek el kell olvasnia és meg kell értenie a kezelési útmutató biztonsági előírásait.	29040665 29040666 29041049	Ø 30 mm Ø 50 mm Ø 80 mm

2.2 A szakember/szakértő meghatározása

Az eszközt csak szakember, szakértő személy üzemeltetheti, javíthatja és tarthatja karban!

Szakembernek vagy szakértőnek a következő területeken, ha az eszközre vonatkoztatható, a szükséges munkahelyi ismeretekkel rendelkeznie kell:

- Mechanika
- Hidraulika
- pneumatika
- elektromosság

2.3 Személyi biztonsági követelmények



- Minden kezelőnek el kell olvasnia és meg kell értenie a kezelési útmutató biztonsági előírásait.
- A berendezést és minden hozzá kapcsolódó berendezést csak a megbízott, kiképzett és szaktudással rendelkező személy használhatja.



- A gépet csak kézzel; a megfogónál fogva szabad irányítani.
- **Ellenkező esetben megsérülhet a keze!**

2.4 Védőfelszerelések

Zemélyek védőfelszerelésének meg kell felelnie a biztonságtechnikai követelményeknek:

- Védőruha
- Védőkesztyű
- Biztonsági lábbeli

1.1 Balesetvédelem



- A munkaterületet óvjuk illetéktelen személyektől, különösen gyerekek elől!
- **Óvatosság zivatarok idején - villámcsapás veszélye!**
A zivatar intenzitásától függően szükség esetén hagyja abba a munkát a berendezéssel.



- A munkaterületet jól meg kell világítani.
- **Legyen óvatos a nedves, fagyott, jeges és piszkos építőanyagokkal!**
Fennáll a veszélye, hogy a fogóanyag kicsúszik. BALESETVESZÉLY!

2.5 Működés- és szemrevételezési vizsgálat

2.5.1 Általános tudnivalók



- A készülék működését és állapotát minden munkavégzés előtt ellenőrizni kell.
- Karbantartás, kenés és hibaelhárítás csak leállított készülék mellett történhet!



- A készülék biztonságot érintő hibák esetén csak teljes hibaelhárítást követően használható újból.
- A készülék bármely részén észlelhető repedés, törés vagy sérülés esetén **azonnal** le kell állítani a készülék mindennemű használatát.



- A készülékre vonatkozó üzemeltetési útmutatónak mindig elérhetőnek kell lennie a használat helyén.
- Tilos eltávolítani a készüléken elhelyezett típusablát.
- Az olvashatatlan jelzéseket (pl. tiltó vagy figyelmeztető jelek) ki kell cserélni.

3 Általános

3.1 Rendeltetésszerű használat

A hidraulikus aknafedél-emelő (SDH-H) kizárólag az összes szokásos aknafedél emelésére és mozgatására szolgál.

Az aknafedelek leszakítóereje eléri a maximális 1500 kg-ot.

Különböző kampókulcsok és keresztrudak tartozékként kaphatók.



Az egység (SDH-H) 1500 kg-os szakítóerejét nem szabad túllépni!



- A berendezést kizárólag a kezelési utasításban leírt rendelkezéseknek megfelelő alkalmazáshoz, a hatályos biztonsági előírások valamint a konformitás ide vonatkozó előírásainak betartása mellett szabad használni.
- Minden egyéb használat nem megengedhető és **tilos!**
- A használat helyszínén érvényben lévő törvényes biztonsági- és baleset előírásokat is be kell tartani.



Használat előtt a felhasználónak kell meggyőződnie a következőkről:

- a berendezés feladathoz való alkalmasságáról; a berendezés és a munka körülmények megfelelőek, megvizsgáltak; a teher alkalmas a feladatra.

Minden kezelési kétséget a gyártóval meg kell beszélni használat előtt.



NEM MEGENGEDETT FELHASZNÁLÁS:

Felhatalmazás nélküli átalakítása a berendezésnek valamint egyénileg gyártott alkatrészek és kiegészítők balesetet okozhatnak, ezért ezek használata tilos!!

Soha ne lépje túl a teherbírasi értékeket (WLL) és a berendezés névleges szélességi/névleges méreteit.

A nem szabad jogosulatlanul a következők szállítása az eszközzel:

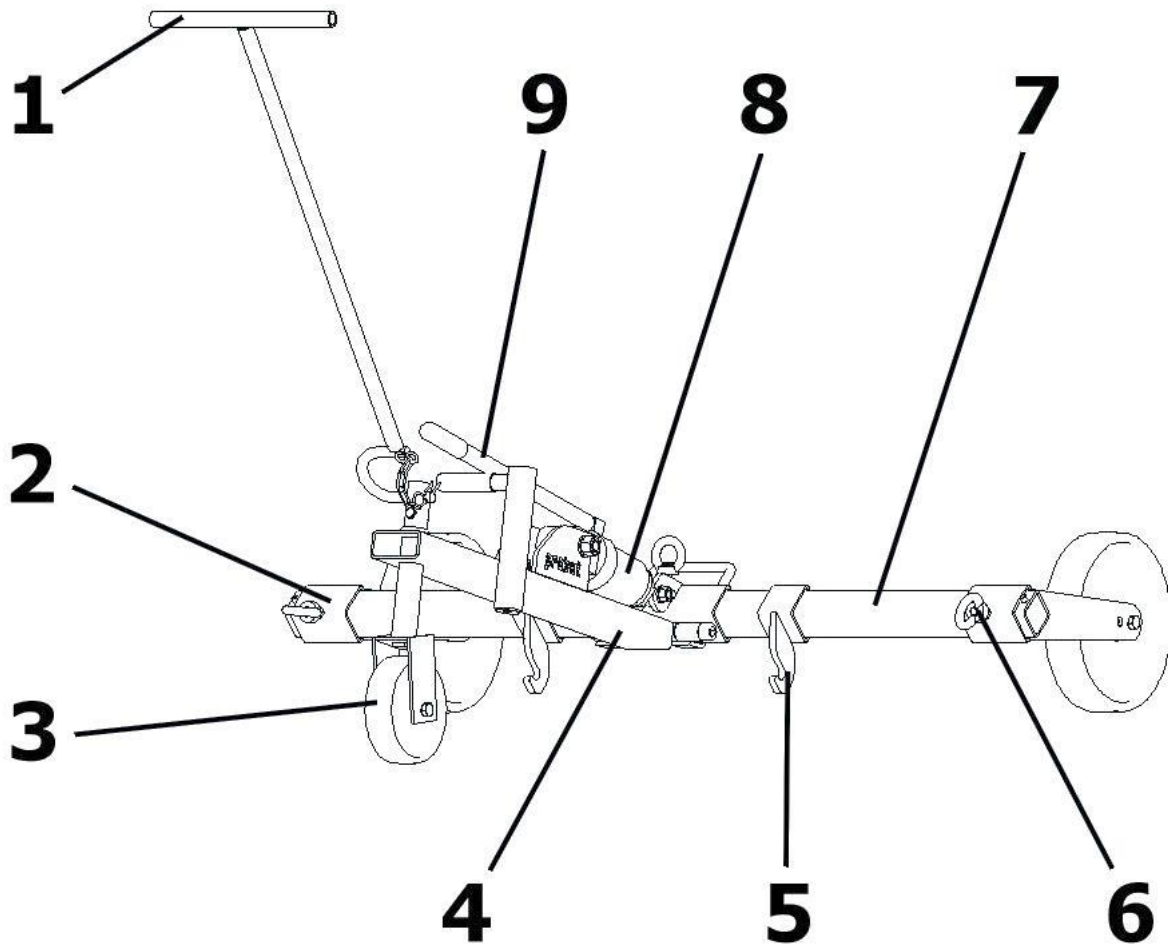
Emberek és állatok szállítása.

A használati utasításban leirtakkal eltérő teher vagy anyag szállítása.

Soha ne engedjen kötéllel, láncsal vagy egyéb eszközzel az eszközre terget.

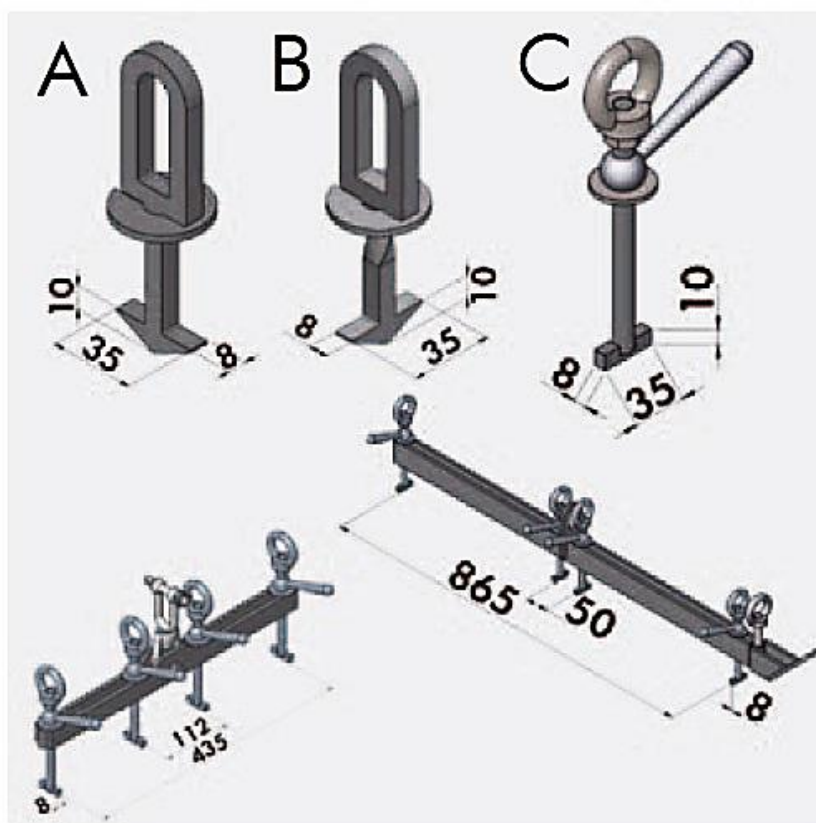
3.2 Áttekintés és felépítés

SDH-H



1	Fogantyú	6	Szemcsavar
2	A zokékerék támogatása	7	Kereszttartó
3	Támasztó kerék	8	Hidraulika kézi szivattyú
4	Főtáv	9	Emelőrúd a hidraulikus kéziszivattyún
5	Kampó a sakkfedélhez		

3.3 Tartozékok



Típus	Megnevezés	Rendelési szám.
Kulcsok és keresztrudak	Kulcs A	44800019
	Kulcs B	44800020
	Kulcs C	44800075
	Gatic Key (Egyesült Királyság)	44800069
	Traverse "kis"	44800008
	Traverse "nagy"	44800018
Kulcs és keresztfej készlet UK	2x kulcs A, 2 kulcs B, 2x kulcs C, 1x kereszttrúd "kicsi", 2x kereszttrúd "nagy".	54800004



A kiemeléshez mindig két kulcsra van szükség.

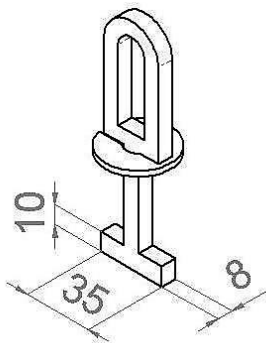
3.4 Használat

3.5 Szerelési változatok

Az akna- és csatornafedelek alakjától, típusától és kialakításától függően a megfelelő kampókat (A vagy B), illetve a változatokat (I vagy II) kell használni.

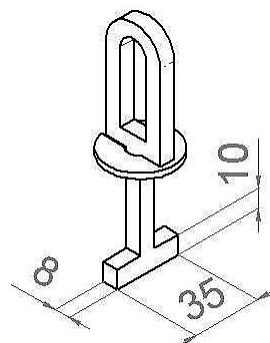
Horog A

Horog A (2x44800019)



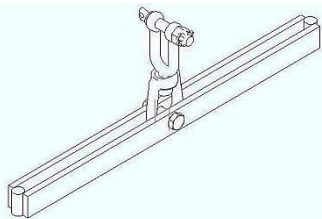
Horog B

Horog B (2x44800020)



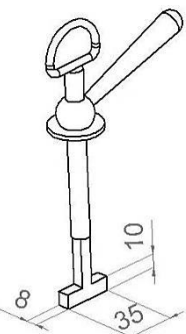
VARIANTE I

Traverse „klein“ (44800008)

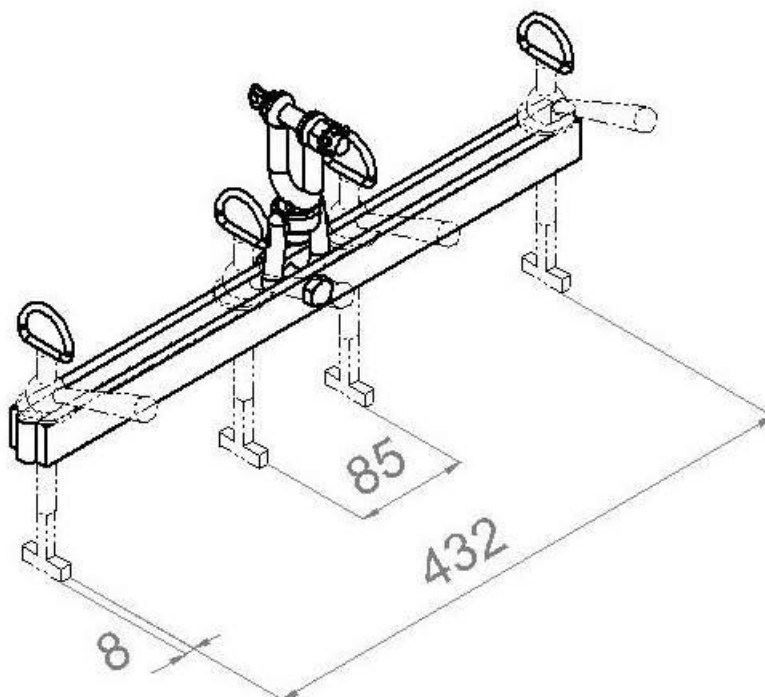


+ →

Horog C (4x44800017)

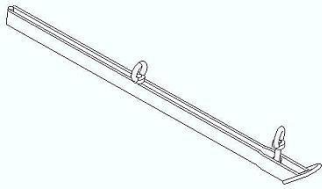


Traverse "kis" (44800008) + Horog C (44800017)



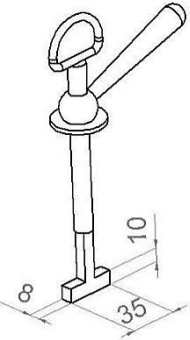
VARIANTE II

Traverse "nagy" (2x44800018)

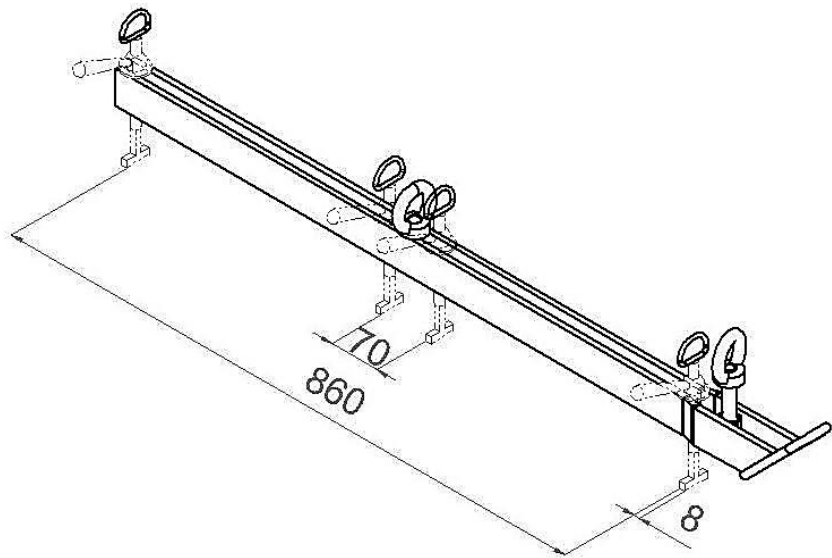


+ →

Horog C (4x44800017)

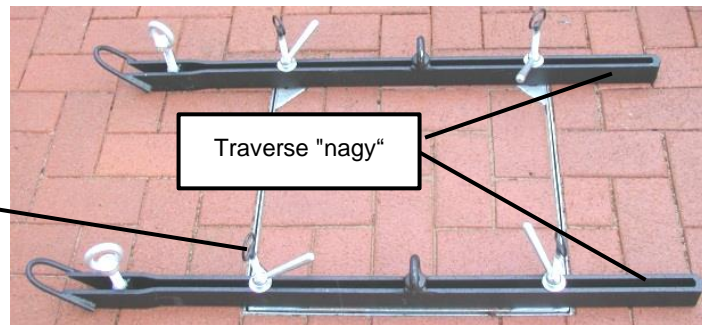
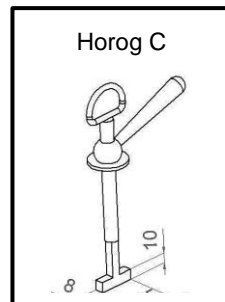


Traverse "nagy" (44800017) + Horog C (44800017)

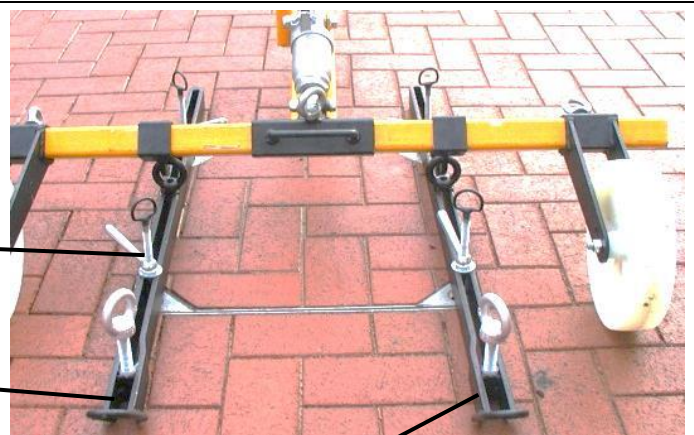
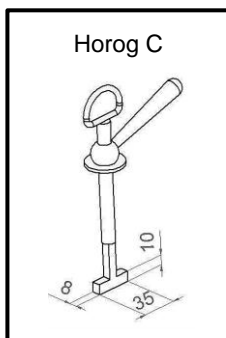


3.6 A készülék működtetése

- Készítsen keresztrudakat vagy horgokat a felemelendő akna/csatornafedélhez illeszkedő módon.



- Hajtsa a készüléket (SDH-H) az akna/csatorna fedele fölé, és akassza be a kampókat (A vagy B) a készüléken (SDH-H) lévő kampókba.



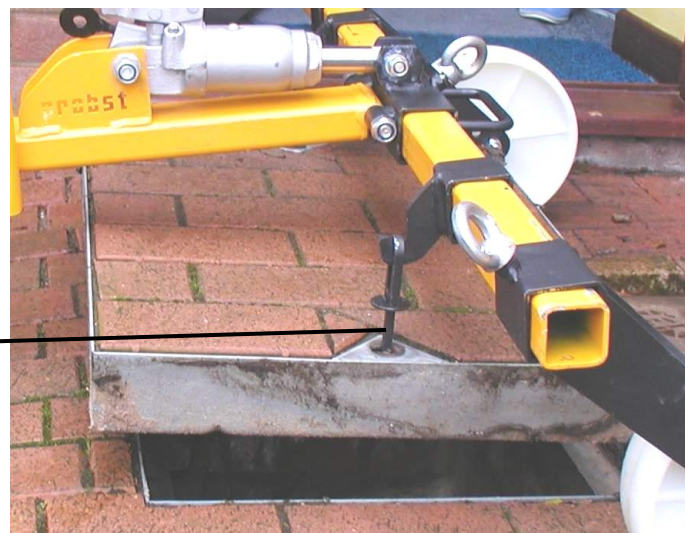
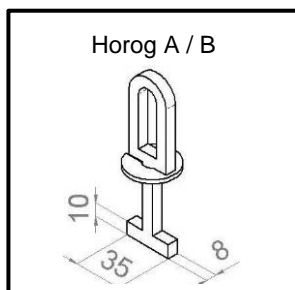
Traverse "nagy"

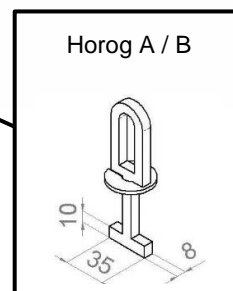
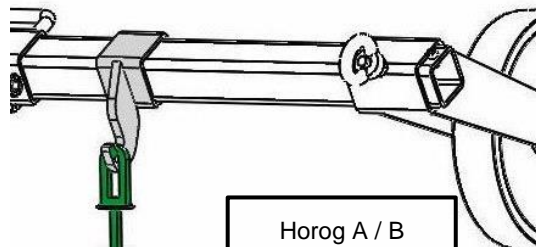
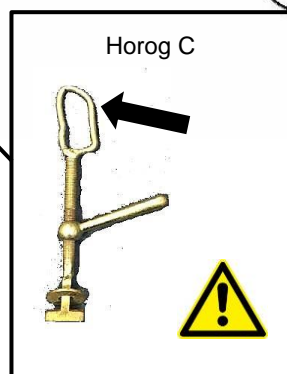
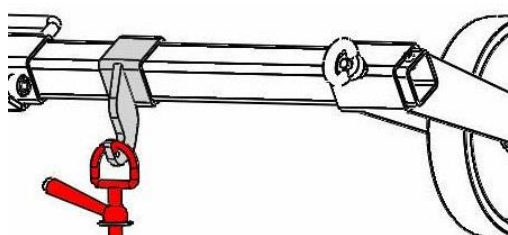
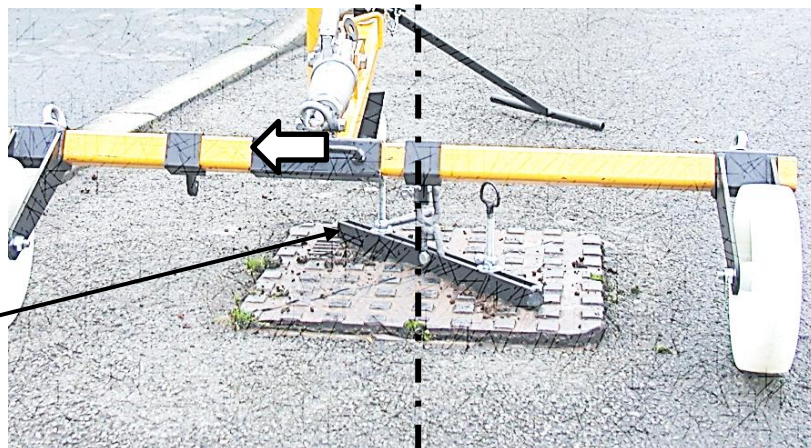
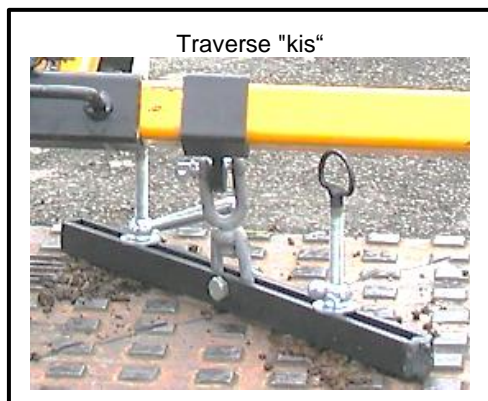
Traverse "nagy"

- Pumpálja fel az egységet a hidraulikus kézi szivattyú emelőrúdján keresztül.



FIGYELEM: A kezeket és lábakat távolítsa el a készülék (SDH-H) veszélyzónájából!





- A készülék (SDH-H) most már **óvatosan** a rendeltetési helyére mozgatható a felemelt akna/csatornafedéllel.
- Az akna/csatornafedél újbóli leeresztéséhez a hidraulikus kéziszivattyú emelőrudját kézzel kissé el kell fordítani.



FIGYELEM: A kezeket és lábakat távolítsa el a készülék (SDH-H) veszélyzónájából!

4 Karbantartás és tisztítás

4.1 Karbantartás



A készülék kifogástalan működésének, üzembiztonságának és élettartamának garantálása érdekében el kell végezni a lenti táblázatban feltüntetett karbantartási munkákat a megadott határidők letelte után.

Csak **eredeti pótalkatrészeket** szabad használni, ellenkező esetben megszűnik a garancia.

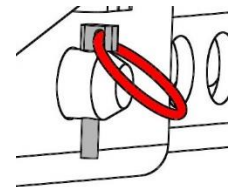
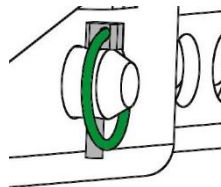


A munkák elvégzésére csak leállított készülék mellett kerülhet sor!

4.1.1 Mechanika

KARBANTARTÁSI HATÁRIDŐ	Végrehajtandó munkák
Első ellenőrzés 25 üzemóra után	<ul style="list-style-type: none"> Ellenőrizze, ill. húzza meg az összes rögzítőcsavart (csak szakember végezheti el).
50 üzemóránként	<ul style="list-style-type: none"> Húzza meg az összes rögzítőcsavart (ügyeljen arra, hogy a csavarok meghúzása a megfelelő szilárdsági osztályok érvényes meghúzási nyomatékai szerint történjen). Ellenőrizze az összes meglévő biztosítóelem (pl. biztosítószeg) kifogástalan működését, és cserélje ki a hibás biztosítóelemeket. → 1) Ellenőrizze az összes csukló, vezető, csapszeg, fogaskerék és lánc kifogástalan működését; ha szükséges, állítsa be vagy cserélje ki azt, amelyik hibás. Tisztítsa meg a megfogópofákat (ha vannak ilyenek), ellenőrizze a kopásukat, szükség esetén cserélje ki őket. A kopás csökkentése és az optimális mozgási folyamatok érdekében a mozgó alkatrészek vagy gépegységek összes rendelkezésre álló vezetését és csuklóját zsírozza be/kenje meg. Zsíróprést használva juttasson zsírt az összes zsírógombba (ha vannak ilyenek).
Legalább évente 1x (nagyobb igénybevétel esetén gyakrabban)	<ul style="list-style-type: none"> Ellenőrizze az összes felfüggesztési alkatrészt, valamint csapszeget és fület. Ellenőriztesse szakemberrel a repedéseket, kopást, korróziót és üzembiztonságot.

1)



4.2 Javítás



- Csak olyan személyek végezhetnek javításokat a készüléken, akik rendelkeznek az ehhez szükséges ismeretekkel és képességekkel.
- Az újbóli üzembe helyezés előtt szakember általi rendkívüli ellenőrzésre van szükség.

4.4 A típustáblához tájékoztató



- Fontos adatok az eszköz beazonosításához az eszköztípus, eszközszám és gyártási év. Az alkatrész rendeléshez, garanciális és egyéb kérdéseknél meg kell adni azokat.
- A maximális terhelhetőség (WLL) azt a maximális terhelést jelzi, amelyre a készüléket tervezték. A maximális terhelhetőséget (WLL) **nem szabad túllépni**.
- A típustáblán feltüntetett önsúlyt a teheremelő/targonca alkalmazásakor (valamint: daru, láncos emelő, targonca, földmunkagép...) figyelembe kell venni.

XXX-XXX-XXX		probst	
Art.-Nr.:	12345678	Probst GmbH	20356
SN:	31234567-00010-00001	Gottlieb-Daimler-Str. 6	71729 Erdmannhausen
Baujahr/Year of manufacture:	20XX	Germany	www.probst-handling.com
Eigengewicht/Dead Weight:	00.000 kg/00.000 lbs	tel. +49 7144-3309-0	UK CA CE
Tragfähigkeit/Working Load Limit:	00.000 kg/00.000 lbs	Made in Germany	
Greifbereich/Cripping Range:	0.000-0.000 mm/0.00-0.00 in		
Eintauchtiefe/Inside Height:	0.000 mm/0000 in		

Példa:

4.5 PROBST berendezések bérléséhez/kölcsönzéséhez UTASÍTÁS



Minden egyes Probst berendezés bérlésénél/kölcsönzésénél a vonatkozó eredeti üzemeltetési utasítást át kell adni. (a felhasználó ország nyelvének eltérése miatt a fordítás mellé mindig az eredeti üzemeltetési utasítást is át kell adni)!

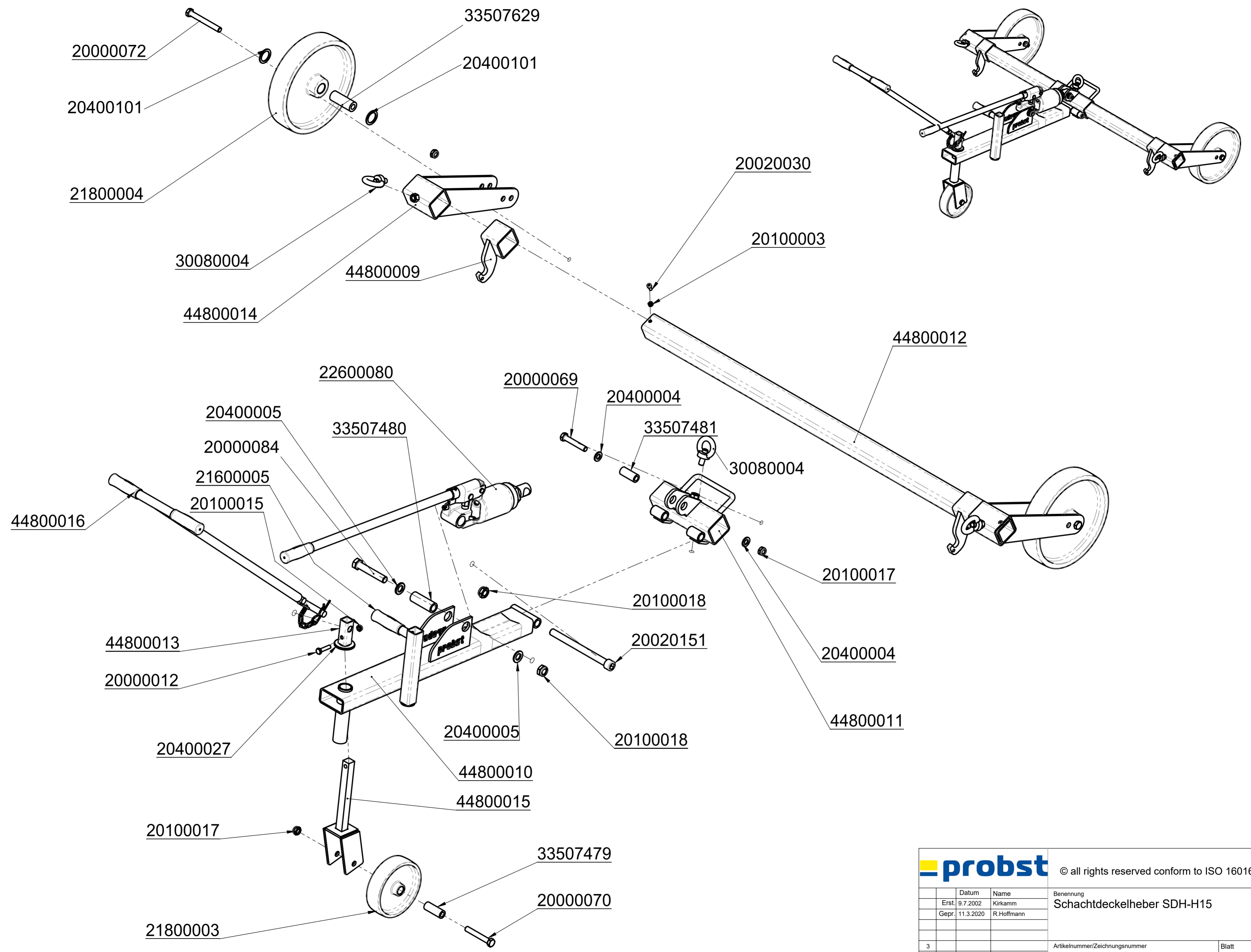
5 Berendezések és gépek ártalmatlanítása / újrahasznosítása



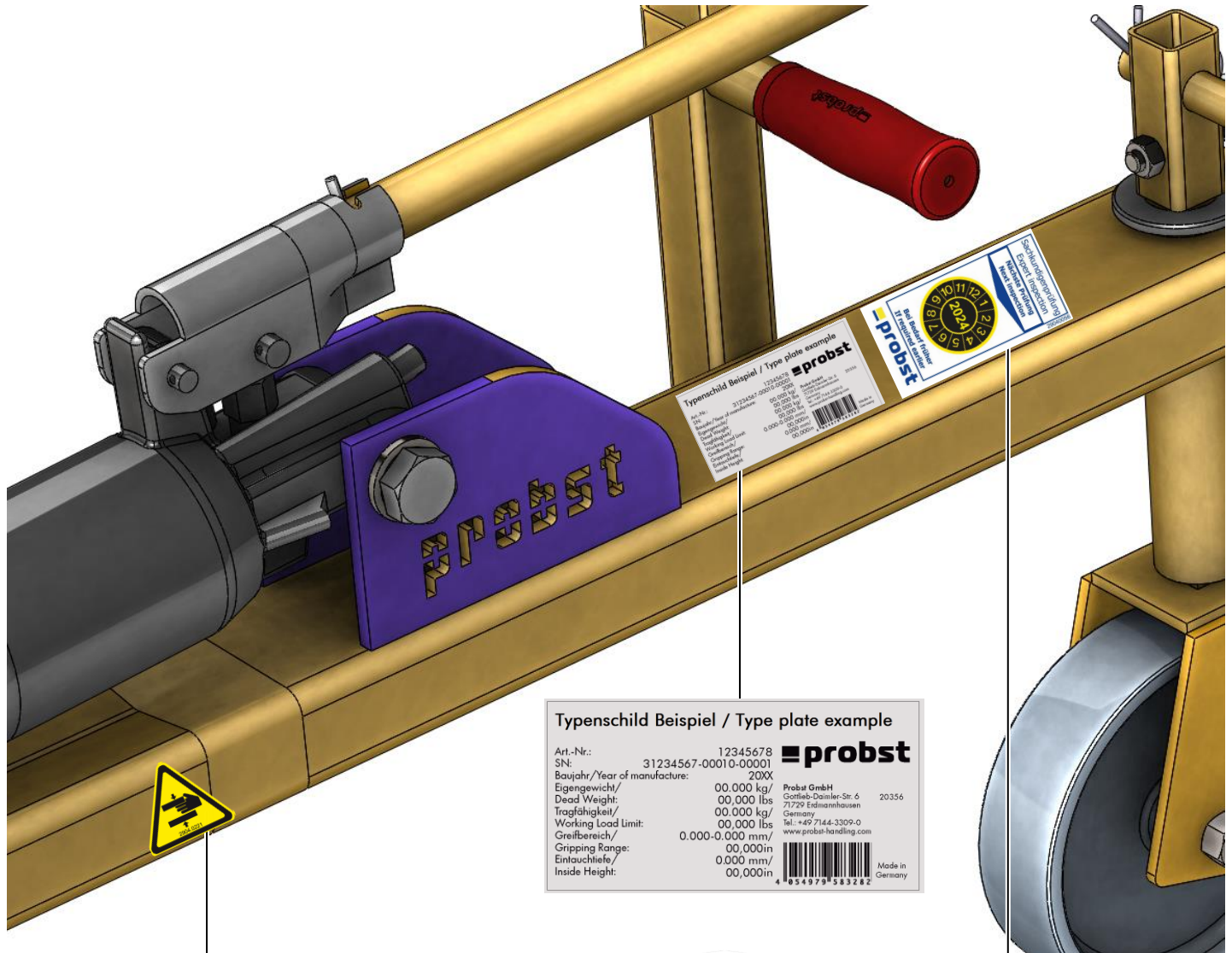
A terméket csak szakképzett személyzet veheti ki a forgalomból és készítheti elő ártalmatlanításra/újrahasznosításra. Ennek megfelelően a meglévő egyedi alkatrészeket (pl. fémek, műanyagok, folyadékok, elemek/akkumulátorok stb.) a nemzeti/országspecifikusan alkalmazandó törvényeknek és ártalmatlanítási előírásoknak megfelelően kell ártalmatlanítani/újrahasznosítani!



A terméket nem szabad a háztartási hulladékba dobni!



		© all rights reserved conform to ISO 16016	
		Benennung	
		Schachtdeckelheber SDH-H15	
		Artikelnummer/Zeichnungsnummer	
		E54800002	
		Blatt	
		1	
		von 1	
Zust.	Urspr.	Ers. f.	Ers. d.



Typenschild Beispiel / Type plate example

Art.-Nr.:	12345678	probst
SN:	31234567-00010-00001	
Baujahr/Year of manufacture:	20XX	
Eigengewicht/Dead Weight:	00,000 kg/00,000 lbs	Probst GmbH Gottlieb-Daimler-Str. 6 71729 Erdmannhausen Germany Tel.: +49 7144-3309-0 www.probst-handling.com
Tragfähigkeit/Working Load Limit:	00,000 kg/00,000 lbs	20356
Greifbereich/Gripping Range:	0,000-0,000 mm/00,000in	
Eintauchtiefe/Inside Height:	0,000 mm/00,000in	

Made in Germany
4 054979 583282



29040221
Auf beiden Seiten/
On both sides



29040665



29040056

